Amtliche Mitteilung

zugestellt durch Post.at

KIRCHBERGER Nachrichten

Inhalt

Voranschlag 2018
Straßenmeisterei
Künstlertage
Leaderregion
Wohnungsbau
Kraftwerk

Dezember 2017

Kirchberg an der Pielach im Dirndltal
...ein guter Platz zum Leben.

Informationsblatt der Marktgemeinde Kirchberg an der Pielach

Liebe Kirchbergerinnen und Kirchberger!

Das bekannte Zitat „Ohne Geld ka Musi" gilt nicht nur für diverse Veranstaltungen mit musikalischer Begleitung, sondern auch für uns als Gemeinde. Mit dem **Voranschlag**, welchen wir in der letzten Gemeinderatssitzung einstimmig beschlossen, teilen wir unsere verfügbaren Mittel auf die geplanten Vorhaben 2018 auf. Dank einer langfristigen vorausschauenden Budgetpolitik haben wir genügend Spielraum, um wichtige Aufgaben zu erfüllen und die Verschuldung zu vermindern.

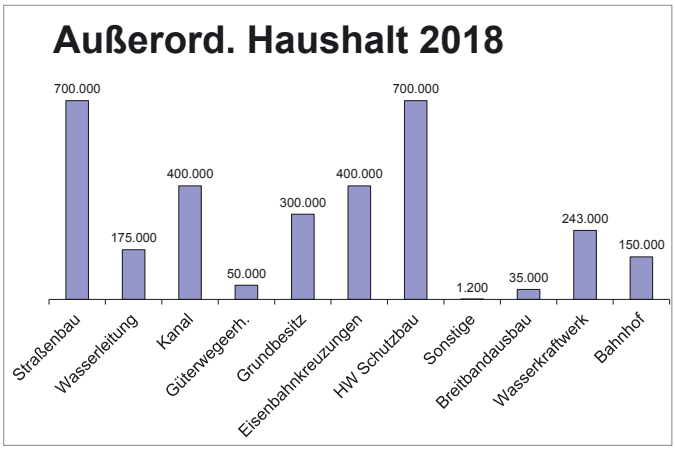
Im **Ordentlichen Haushalt** stehen den Einnahmen in der Höhe von € 5.400.000,- Ausgaben in der Höhe von € 4.710.000,- gegenüber. **€ 690.000,-** können wir dem **Außerordentlichen Haushalt** zuführen.

Im Vorhaben **Straßenbau** wird die Errichtung des Gehsteiges und die Gestaltung der Mariazellerstraße abgedeckt. Weiters ist damit die Befestigung der Straßen „Föhrenweg" und „An der Bahn" dotiert. Ein Güterwegprojekt in der Sois, die Abwicklung diverser Wildbachprojekte und die Erneuerung von unserer Straßenbeleuchtung finden ebenfalls in diesem Ansatz Platz.

Eine beträchtliche Summe haben wir für **Kanal und Wasser** vorgesehen. Damit wird der sich im Bau befindliche Marbach-Kanal und der für 2018 geplante Kanal- und Wasserleitungsbau „Rehgraben" finanziert. Diese Projekte sind aufgrund der schwierigen Geländeverhältnisse besonders aufwendig. Den Baukosten von fast € 600.000,- stehen etwa € 70.000 Anschlussgebühren gegenüber.

Kanalbau in Marbach: DI Christian Hagl, Anrainer Rudolf Novak, Bgm. Anton Gonaus, Leopold Hollerer (Fa. Anzenberger), AL Hannes Karner (v.l.)

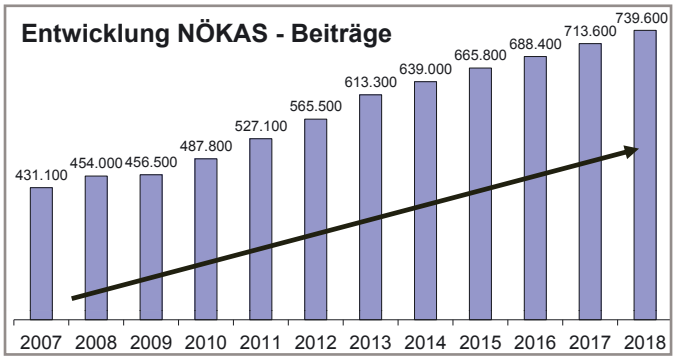
Neu im Außerordentlichen Haushalt ist der Punkt **Eisenbahnkreuzungen**. Bei den Finanzausgleichsverhandlungen wurde vereinbart, dass der Bund den Ländern zur Unterstützung der Gemeinden Mittel für die EK's zur Verfügung stellt. Die Gemeinden als Straßenerhalter sind damit verpflichtet, 50 % der Errichtungs- und Erhaltungskosten bei den öffentlichen Kreuzungen



zu finanzieren. Mit Hilfe der Landesmittel können wir unseren Anteil an den 7 Licht- und 2 Schrankenanlagen ohne Darlehensaufnahme bewältigen. Zu dieser Einmalzahlung kommt noch unser Beitrag zu den Erhaltungskosten von € 27.000,- im Jahr. Eine gewaltige Belastung, die andere Gemeinden nicht bewältigen müssen.

Herstellung der Wasserleitungsverbindung zum Pielachdücker in der Stolzgasse

Eine ständig steigende Ausgabe ist der Pflichtbeitrag zur **Spitalsfinanzierung**. Er beträgt bereits 14 % unseres Ordentlichen Budgets.



Angesichts dieser Entwicklung können wir trotzdem auf einen soliden Haushalt verweisen.

Neuer Defibrillator

Ein nicht behandelter plötzlicher Herzstillstand führt zum Tod des Patienten. Ein Defibrillator kann hier Leben retten.
Wir haben deshalb auf Anregung unser zwei Praktischen Ärzte, **Dr. Lienbacher** und **Dr. Willmann**, einen weiteren Defibrillator angekauft. Das Gerät haben wir öffentlich zugänglich im Durchgang des Hauses Schloßstraße 2 (Inhaber Thomas Krippl), vis-à-vis der Gemeinde, angebracht und ist somit vor Witterungseinflüssen geschützt.
Herzlichen Dank an Herrn **Thomas Krippl** für das Einverständnis. Die Betreuung des Defi übernimmt dankenswerter Weise das **Rote Kreuz**.

Dr. Gerhard Lienbacher, Dr. Clemens Willmann, Martin Schweiger, Bgm. Anton Gonaus, GGR Hannes Karner (v.l.)

Straßenmeisterei

Bei den jetzt herrschenden winterlichen Verhältnissen wird uns bewusst, welch umfangreiche Aufgaben die Mitarbeiter der Straßenmeisterei zu bewältigen haben.
Der zuständige Landesrat **Ludwig Schleritzko** besuchte vor wenigen Wochen unsere Straßenmeisterei und überzeugte sich vom optimalen Zustand der gesamten Anlage und der Einsatzfahrzeuge, und der großer Motivation der Mitarbeiter - mit Straßenmeister **Walter Ortner** an deren Spitze.
Mit großer Freude darf ich Sie informieren, dass der Standort nicht in Frage gestellt, sondern der Aufgabenbereich wesentlich ausgeweitet wird. Die zu betreuende Straßenlänge wird von 107 km auf 154 km ausgeweitet und der Mitarbeiterstand auf **30 Arbeitsplätze** angehoben. Fast alle wichtigen Verbindungen in die Nachbartäler werden von Kirchberg aus betreut.
Damit verbunden ist ein größerer Platzbedarf. Ein Zubau beim Gebäude der Straßenmeisterei ist bereits errichtet und wir als Gemeinde stellen im Betriebsgebiet Warth ein ca. 2.000 m² großes Grundstück als Lagerfläche zur Verfügung. Diese **Aufwertung der Straßenmeisterei** Kirchberg hängt sicherlich auch mit der äußerst sachkundigen und zuverlässigen Arbeit von Walter Ortner und seinem Team zusammen. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg bei der Arbeit auf unseren Straßen!

Landesrat Ludwig Schleritzko (sitzend 4.v.l.) besuchte die Straßenmeisterei Kirchberg an der Pielach, welche in Zukunft ein größeres Straßennetz zu betreuen hat.

Sanierung des Hackschnitzellagers

Der Zubau der Hackschnitzelhalle und das Lager selbst waren wahrlich keine Zierde für unser Ortsbild. Die Lagerhalle ist im Besitz der Gemeinde und langfristig an die Fernwärmegenossenschaft vermietet.
Den westlichen Teil des Gebäudes haben wir durch die **Fa. Grasmann** (Geiseben) preisgünstig abgebrochen. Die baufällige westliche Giebelmauer wurde völlig entfernt und durch eine Betonmauer mit aufgesetzten Holzgiebel ersetzt. Die **Zimmerei Wutzl** verkleidete die Außenfassade durch eine Lärchenschalung. Die Kosten teilten sich die Gemeinde und die Fernwärmegenossenschaft.

Die Arbeiter der Fa. Wutzl gestalteten die Außenfassade des Hacknschnitzellagers neu. Darüber freuten sich GR Josef Engel, Bgm. Ök.Rat Anton Gonaus und GGR Severin Zöchbauer.

19. Pielachtaler Künstlertage

Hätten wir nicht die Kirchberghalle, müssten wir sie bauen. Dadurch findet eine unglaubliche Vielfalt an Veranstaltungen in ansprechendem Rahmen bei uns statt. Und jedes Jahr finden abwechselnd in den Pielachtalgemeinden die **Pielachtaler Künstlertage** statt. Am 28. und 29. Oktober war dieses Kulturevent bei uns in Kirchberg in der Kirchberghalle zu Gast.
Bei der Eröffnung berichtete der ehemalige Vizebürgermeister und Kulturreferent **Norbert Butzenlechner**, wie er 1999 den Vorschlag machte, pielachtalweit diese Künstlertage zu organisieren. Als damaliger Obmann der Regionalplanungsgemeinschaft nahm ich diese Idee gerne auf und wir (Gemeinde und Regionalplanungsgemeinschaft) organisierten 1999 die 1. Pielachtaler Künstlertage in der Kirchberghalle.

Für die heurige Veranstaltung stellten wir ein buntes Rahmenprogramm zusammen. Der Besuch war dementsprechend gut.

Die Eröffnung führte in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner LAbg. **Martin Michalitsch** durch. **Gerhard Hackner** interviewte zwei heimische Künstler, nämlich **Alois Spatt** und **Josef Rotheneder**. Die Besucher konnten sich von der Kreativität und dem Können der Aussteller überzeugen und so manches Stück erwerben.
Herzlichen Dank den **Ausstellern** für die Teilnahme und Vbgm. **Franz Singer** für die organisatorische Unterstützung.

© Kleinregion Pielachtal

Pfarrer Mag. Martin Hochedlinger, Vbgm. Wolfgang Grünbichler (Hofstetten-Grünau), Bgm. Peter Kalteis (Weinburg), Bgm. Ing. Kurt Wittmann (Rabenstein), LAbg. Dr. Martin Michalitsch, Dirndlkönigin Melanie II., unser Bgm. Ök.Rat Anton Gonaus, Bgm. Ernst Kulovits (Schwarzenbach), Vbgm. Alfred Mühlbacher (Loich), Vbgm. Heinrich Putzenlechner (Frankenfels), GGR Herbert Gödel, Vbgm. Franz Singer, Vbgm. a.D. Norbert Butzenlechner und Tourismusobmann Gerhard Hackner

Kostenlose Energieberatung in Kirchberg

Ob Heizsystem, Dämmmaterial oder Fenstertausch - bei Sanierungen und Neubauten müssen Sie viele Entscheidungen treffen. Wir möchten Sie dabei unterstützen. Die Vorortberatungen der Energieberatung NÖ stehen kostenlos zur Verfügung. Die Energieberatung NÖ bietet unabhängige, persönliche und auf Sie zugeschnittene Beratungen in der Dauer von 1,5 - 2 Stunden zu folgenden Themen an:

- **Thermische Sanierung** und **Fenstertausch**
- Energieeffizienter **Neubau**
- Erneuerung der **Heizanlage**
- Errichtung von **Photovoltaik-Anlagen**
- **Energiesparberatung**

Umweltgemeinderat Hannes Karner, Bgm. Ök.Rat Anton Gonaus und GGR Christian Gansch

Bei Neubauten finden die Beratungen in einem Büro in Ihrer Nähe statt. (z.B. Gemeindeamt). Sollten Sie Fragen in Zusammenhang mit Ihrer bestehenden Liegenschaft haben, kommen die Experten direkt zu Ihnen nach Hause. Die Beratungskosten übernimmt das Land NÖ, die Fahrtkostenpauschale in der Höhe von € 30,- übernimmt die Gemeinde.
Holen Sie sich für diese vorbildliche Aktion den **kostenlosen Gutschein am Gemeindeamt** (Bauamt) ab.

Leader Generalversammlung

Kirchberg ist der Sitz der **Leaderregion Mostviertel-Mitte** mit 39 Gemeinden und ca. 80.000 Einwohner. Bei der unlängst in Kirchberg abgehaltenen Generalversammlung konnte ich die Ehrengäste NR **Fritz Ofenauer** und die beiden Landtagsabgeordneten **Martin Michalitsch** und **Karl Bader** begrüßen.
Geschäftsführerin **Petra Scholze-Simmel** und **ich** als Obmann konnten im Tätigkeitsbericht über die in der neuen Periode eingereichten 20 Projekte berichten. € 1,1 Mio. Leader-Fördermittel wurden dazu bereitgestellt. € 1,7 Mio. stehen noch bis zum Ende der Leaderperiode zur Verfügung.
Wenn Sie Anregungen oder **Projektideen** haben, melden Sie sich bei GF Petra Scholze-Simmel im Leaderbüro am Gemeindeamt unter der Tel. 02722/7309-33.
Beispielhaft für ein erfolgreiches Projekt führe ich die **Pflanzaktion** an. Unglaubliche 2.600 geförderte Hochstammobstbäume wurden heuer bestellt und ausgesetzt. Mit dieser Aktion wird die Möglichkeit geschaffen, dass sich auch zukünftige Generationen an der **Obsternte** auf unseren Streuobstwiesen erfreuen können, und der Erhalt unserer unverwechselbaren Kulturlandschaft gesichert. Unsere Streuobstbestände sind überaltert und sollen dringend ersetzt werden.

Mitglieder bei der Generalversammlung der Leaderregion Mostviertel-Mitte in der Kirchberghalle

Reihenhausanlage am Brunnbach

Ein eigenes Haus oder Wohnung zu besitzen ist ein großes Ziel von jungen Familien. Mit der Fertigstellung der Reihenhausanlage „Am Brunnbach" konnten wir diesen Wunsch für 4 Familien erfüllen. Die 4 Häuser (insgesamt 5; eine wird vom Fördergeber, dem Land NÖ, vergeben) fanden sofort ihre Interessenten. Die **Schlüsselübergabe** an die neuen Bewohner fand in einem kleinen Festakt im Gasthaus Mahrer statt. LR **Karl Wilfing** und der Direktor der NÖ Wohnbaugruppe DI **Walter Mayer** waren selbst gekommen, um die Schlüssel zu übergeben.
Die Reihenhäuser sind in **Niedrigenergiebauweise** mit Wohnraumlüftung und Wärmerückgewinnung ausgestattet. Jedes Reihenhaus hat eine Wohnnutzfläche von 105 m². Wir wünschen den jungen Familien einen angenehmen Aufenthalt.

Schlüsselübergabe an die Bewohner der Reihenhausanlage „Am Brunnbach"

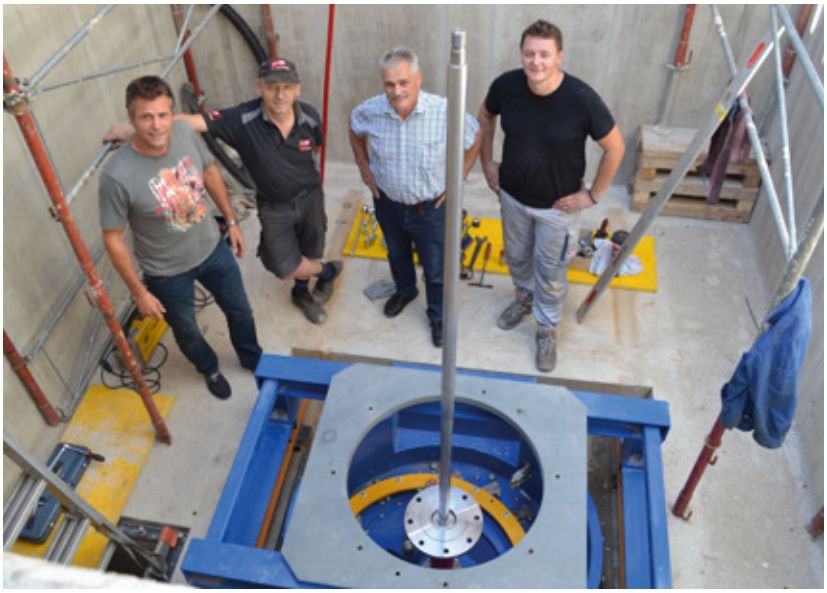
Eine **erfreuliche Mittelung** erreichte mich vor einigen Tagen. Meine mehrmalige Urgenz hatte Erfolg: Landesrat Karl Wilfing teilte mir mit, dass in der letzten Regierungssitzung das Projekt von der Heimat Österreich, nämlich die **zweite Wohnhausanlage in der Aubauersiedlung**, bewilligt wurde.

Wir erzeugen Strom

Es war für mich ein unvergesslicher Moment. Nach jahrelanger Vorbereitung unzähliger Verhandlungen und Besprechungen über die Klärung der Finanzierung und der äußerst schwierigen Baumaßnahmen konnten wir am 10.11.2017 den **ersten Probebetrieb im Wasserkraftwerk** durchführen. Seit 24.11.2017 erzeugen wir elektrischen Strom und versorgen damit unsere eigenen Verbraucher. Die gute Wasserführung können wir noch nicht zur Gänze nützen, da unterhalb des

Neue Wehrklappe in Betrieb

Krafthauses eine alte Kanalquerung in der Pielach einen erhöhten Wasserspiegel ergibt. Im Sommer nächsten Jahres werden wir diesen Mangel beheben.
Wie sich bereits abzeichnet, können wir mit der erzeugten Strommenge durchaus zufrieden sein. Pro Jahr sparen wir damit ca. **210.000 kg CO2-Emissionen** ein.
Die fallweise starke Geräuschentwicklung bei der Wehr können wir durch einen Umbau der Entlüftungsanlage hinter dem Wehrschwall beheben.
Das Zusammenspiel Turbine - Generator - Restwasserdotation - Fischaufstieg - Einlaufschütz usw. erfordert hohes technisches Know-How. Der Kirchberger Techniker **Christian Wieland** zeichnet dafür Verantwortung. Die technische Leitung für Zuleitung und Umverteilung zu unseren Versorgern in der Kirchberghalle obliegt Ing. **Wilhelm Weinmeier**, die Ausführung erfolgte durch die Firma **Elektro Sunk**.



AL Hannes Karner, Josef Rotteneder (Fa. Rottegg), Bgm. Ök.Rat Anton Gonaus und Roman Prirschl (Fa. HPWE - Turbinenlieferant) bei der Turbine (v.l.)

Beim **Hochwasserschutz unterhalb der Wehr** sind Ergänzungen nötig. Der Planungsauftrag in der Höhe von € 56.000,- wurde in der letzten Gemeinderatssitzung an die **Fa. Donau-Consult** vergeben.
Am **linken Pielachufer** muss zum Schutz des Parkplatzes von der Liegenschaft Melkerstraße 1 (Reithofer) bis inkl. Liegenschaft Melkerstraße 2 (Lang) die Mauer etwas angehoben werden. Vor der Schule ist der Damm ebenfalls anzuheben bzw. eine Mauer zu errichten. Am **rechten Ufer** ist entlang der Ufermauer von der Pielachbrücke bis zur Tankstelle ein Überflutungsschutz anzubringen.

Bei dieser Maßnahme hat das **Ortsbild** für uns einen sehr hohen Stellenwert. Der derzeit kaum begehbare Treppelweg entlang der Schrägparkplätze bis zum Pielachsteg wollen wir verbreitern und als Gehsteig benützbar machen. Zwischen Bahn und Bundesstraßenbrücke beim Hubmayer wird links und rechts der Sois ebenfalls ein Überflutungsschutz eingebaut. Die Zustimmung der Anrainer müssen wir noch einholen.
Derzeit bin ich mit der Frage der Finanzierung befasst. Ich hoffe auf ein ähnliches Finanzierungsmodell wie beim Projekt oberhalb der Wehr.

Vor den Vorhang

Viele Jahre lang war das **Café Wieseneder** in der Melkerstraße 12 ein gern besuchtes Lokal mit anerkannter Qualität. **Bernd** und **Michaela Wieseneder** sind in den Ruhestand getreten.
Das Lokal wird nun von **Ingrid Dirnberger** weitergeführt. In **Ingrid`s Genussstube** gibt es nicht nur Kaffee, Konditorei, Pizzeria und sonstige Speisen, sondern auch zahlreiche regionale Produkte in ausgewählter Qualität.
Wir danken dem Unternehmerehepaar Wieseneder für ihr jahrelanges Wirken und wünschen Ingrid Dirnberger viele zufriedenen Kunden und Gäste in ihrer Genussstube.

GGR Herbert Gödel (Wirtschaftsbund), Michaela Wieseneder, Ingrid Dirnberger, Bgm. Ök.Rat Anton Gonaus, Bernd Wieseneder und Vbgm. Franz Singer (v.l.)

20 Jahr Jubiläum

In Kirchberg sind wir in der glücklichen Lage, zwei Frisörbetriebe zu haben. Vor einiger Zeit feierte der **Frisiersalon Struwwelpeter** das 20 Jahr Bestandsjubiläum in Kirchberg, Melkerstraße 1.
Wir gratulieren den Inhabern **Elfriede** und **Johann Stippinger**, die den Salon seit 23.08.1997 betreiben und wünschen dem engagierten **Mitarbeiterteam** weiterhin viel Erfolg.

Bgm. Ök.Rat Anton Gonaus und AL Hannes Karner gratulieren den Mitarbeiterinnen des Frisiersalon Struwwelpeter.

Regionale Produkte mit Spitzenqualität

Wenn heimische Produzenten mit ihren regionalen Produkten bei diversen Prämierungen aufgrund ihrer hervorragenden Qualität mit höchsten Preisen bedacht werden, soll man das in der Öffentlichkeit entsprechend würdigen. Die **Edelbrandgemeinschaft** mit Obfrau **Elfriede König** organisierte heuer wieder beim Dirndlkirtag eine **Edelbrandprämierung**. Über 100 Proben aus ganz NÖ wurden eingereicht und bewertet.

Die Pielachtaler Produzenten schnitten überdurchschnittlich gut ab.

Obfrau Ök. Rätin Elfriede König, Melanie Fuxsteiner, Michael Gonaus, Maria Daxböck, Katrin und Josef Daxböck, Josef Enne, Maria Schweiger und Bgm. Ök.Rat Anton Gonaus (v.l.)

Goldener Dirndltaler:
Katrin und Josef Daxböck (Lehen), Ribisellikör
Michael Gonaus (Losbach), Dirndlliklör
Familie Kollermann (Eben), Dirndlbrand

Goldmedaille:
Michael Enne (Thalhof), Birnenbrand
Melanie und Josef Fuxsteiner (Eibenberg), Attichbeere
Maria und Friedrich Daxböck (Zollner), Himbeerlikör

Und mehrere Silber- und Bronzemedaillen...

Jedes Jahr werden die **besten Milchlieferanten Niederösterreichs** mit der höchsten Milchqualität von insgesamt über 3.000 Lieferanten vorgestellt.
Das gute Abschneiden von Pielachtaler Milchproduzenten in den letzten Jahren wurde voriges Jahr nochmals übertroffen. Von den 10 besten Milchlieferanten der NÖM mit höchster Qualität sind vier Produzenten aus Kirchberg, Loich und Frankenfels.
An hervorragender **6. Stelle** konnte sich der Betrieb **Anton Gonaus**, Kirchberggegend 24 (Am Fuß) einreihen. Über diese hohen Qualitätsstandards unserer bäuerlichen Lebensmittel freuen wir uns sehr.

Jugendstaatsmeister Alexander Fink

Alexander Fink, Ebenstraße 1, konnte sich für die **Staatsmeisterschaft für Künstlerische Fotografie** qualifizieren.
Er nahm in der Altersklasse I bis 16 Jahre teil.
Drei seiner meisterlichen Fotos wurden mit Medaillen bedacht: Kategorie „Color" eine **Silbermedaille**, Kategorie Schwarz/Weiß ein **Diplom** und zum Thema „Leben heute" eine **Goldmedaille**.

In der Kombination, einer Bewertung aller drei Kategorien, erhielt er ebenfalls eine **Goldmedaille** und wurde damit Jugendstaatsmeister.
Herzliche Gratulation zu diesem großartigen Erfolg!

Sopranistin Christina Gansch

Als künstlerisches **Glanzlicht an den Opern Europas** wird die Sopranistin und geborene Kirchbergerin **Christina Gansch**, Schwerbachgegend 22 (Fandlhof), bezeichnet.
Christina Gansch schloss ihr Studium am Mozarteum in Salzburg mit Auszeichnung ab. Anschließend studierte sie an der Royal Academy of Music in London. Seit der Spielzeit 2016/17 ist Christina Mitglied des Opernensembles der Staatsoper Hamburg, außerdem trat sie in den vergangenen Monaten bei den Dresdner Musikfestspielen, in der Opera Nationale de Paris, bei den Salzburger Festspielen, bei den Festspielen Göttingen, in der Berliner Staatsoper, in London und Wien auf.
Wir freuen uns über diese großartige Leistung und wünschen Christina weiterhin viel Erfolg.

Abschließende Worte

Die letzten Tage erhielten wir mehrere erfreuliche Mitteilungen am Gemeindeamt:
• Im Rahmen des Kommunal-Investitionsgesetzes zur Stärkung der Arbeitsplatzsituation suchten wir um Unterstützung für die Gestaltung des Bahnhofvorplatzes mit einer Park- and Ride-Anlage an. Bundesminister H.J. Schelling übermittelte uns prompt die Förderzusage. Inzwischen ist auch das Geld eingelangt.
• Von der **Abteilung Kunst und Kultur** des Landes NÖ erhielten wir die Förderzusage für unser Projekt „**Bahn im Bahnhof**" und **LR Wilfing** informierte uns über die Freigabe der Mittel für die **zweite Wohnhausanlage** am Aubauerbach.

Dank dieser Unterstützung durch das Land NÖ und den Bund an unsere Gemeinde können wir unsere umfangreichen, zukunftsträchtigen Maßnahmen zügig umsetzten.

Am zur Neige gehenden Jahr 2017 **bedanke ich mich** bei meinen Gemeinderatskollegen für das kollegiale Miteinander, beim Amtsleiter und allen Mittarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren engagierten Einsatz, bei allen Vereinsfunktionären für ihre tolle Arbeit und bei allen Kirchbergerinnen und Kirchberger für ihren Beitrag zum Funktionieren unserer Gemeinschaft in Kirchberg an der Pielach.

Ein frohes besinnliches Weihnachtsfest
und Prosit 2018 wünscht

Ihr Bürgermeister

Ök.Rat Anton Gonaus

Pflichten der Anrainer im Winter

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, **haben dafür zu sorgen**, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft laut Gesetz in der Zeit von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr **von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.** Gemäß des Beschlusses des Gemeinderates vom 16.12.1981 wurde die Betreuungspflicht in der Gemeinde Kirchberg **auf die Zeit von 07.00 früh bis 20.00 Uhr abends** eingeschränkt.
Ist der Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten. Anrainer von Gemeindestraßen mit einer Breite bis zu 6 m sind von der Verpflichtung, die Straße 1 m von der Grundgrenze zu räumen, ausgenommen.
Ebenso haben Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass es nicht gestattet ist, Räumungsschnee auf die Fahrbahn zu werfen. Bei dadurch entstandenen Unfällen ist der Verursacher haftbar.
Es wird höflich ersucht, die PKW's im Winter in den Garagen und nicht entlang der Fahrbahn abzustellen, da sonst keine ordnungsgemäße Schneeräumung möglich ist.

Abfallwirtschaft - Was? Wann? Wohin?

• Altstoffsammelzentrum (ASZ) im Bauhof
Das ASZ hat neue Öffnungszeiten: jeden 1. Freitag/Monat von 12.00 - 16.30 Uhr und jeden 3. Freitag/Monat von 7.00 - 12.00 Uhr.

Nächsten Termine:

Vormittag:	Nachmittag:
19.01.2018	**05.01.2018**
16.02.2018	**02.02.2018**
16.03.2018	**02.03.2018**

Was wird im ASZ übernommen:
- Sperrmüll, Altholz, Alteisen,
- Elektronikschrott (z.B. E-Herd, PC, Waschmaschine, Radio, Fernseher, Kühlschrank, elektr. Spielzeug,..),
- Neonröhren, Energiesparlampen,
- Batterien
- Bauschutt (€ 35/m³, Scheibtruhe € 3,50, Mindestbeitrag € 1,50)
- Kartonagen (kostenlos für Gewerbebetriebe und Privathaushalte - kein Papier, nur Kartonagen einwerfen)
- Tierkadaver (gegen Voranmeldung im Gemeindeamt)

• Altspeisefett
Abholung und Rückgabe der **Nöli-Kübeln** am Gemeindeamt

• Grasschnittcontainer
Der Grasschnittcontrainer ist öffentlich zugänglich beim **Parkplatz am Bahnhof/Lagerhaus**. Bitte **keinen Strauchschnitt** oder sonstige Bioabfälle einwerfen, hier wird nur sortenrein (Grasschnitt, Laub- und Vertikutiermaterial) gesammelt.

• Humana Kleidersammlung
Standort: **Parkplatz im Freizeitzentrum**
Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, Bettwäsche, Tischwäsche, Haushaltstextilien, Schuhe und Taschen, Pelze und Lederbekleidung, Accessoires: Gürtel, Hüte, Krawatten …
Bitte **keine** schmutzige und zerrissene Kleidung, gebrauchte Socken und Damenstrumpfhosen, Teppiche, Matratzen, Woll- und Stoffreste!

• Christbaumsammlung
Die Christbäume können ohne jeglichen Christbaumschmuck kostenlos im Bauhof während der Öffnungszeiten entsorgt werden. Nächster Termin nach Weihnachten: 05.01.2018

Mehr Informationen bei: GVU St. Pölten, Hötzendorfstraße 13,3100 St. Pölten, 02742/71117, gemeindeverband@gvu-stpoelten.at

Feuerwerkskörper

Gemäß Verordnung des Bürgermeisters wird in der Silvesternacht die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 (Kleinfeuerwerk) in der Zeit von 21.00 - 01.00 Uhr unter Einhaltung eines

- 20 m Abstandes zu Gebäuden
- 80 m Abstandes zu Kirchen
- 80 m Abstandes zum Pflegeheim, Soisstraße 8

im Ortsgebiet der Gemeinde Kirchberg an der Pielach gestattet. Die Verwendung von als „gefährlich" klassifizierten pyrotechnischen Gegenständen (F3, F4, T2, P2 und S2) ist nur mit behördlicher Bewilligung (Bezirkshauptmannschaft) erlaubt.

Mineralwolle und farbige Dämmplatten sind krebsverdächtig

die NÖ Umweltverbände

Wir machen's einfach.

Schweiß und ein unvergleichbares Kratzen liegen beim Dämmen des Dachbodens auf der Haut. Überall am Körper klebt Glaswolle und verursacht Jucken. Wer kennt das noch vom eigenen Hausbau?

Glas- und Mineralwolle sind eine Gefahr für die Gesundheit

Unangenehm war das Verarbeiten der Mineralwolle immer schon. Seit kurzem weiß man, dass die Fasern der Stein- und Glaswolle auch gefährlich sind. Sie brechen beim Verarbeiten und gelangen ohne Atemschutz bis in die Lunge. Dabei verhalten sich die Fasern ähnlich wie die von Asbest (ebenfalls ein Gestein). Dort können sie schwerwiegende chronische Entzündungen und Geschwüre auslösen, welche bösartig (Krebs) werden können.
Aus diesem Grund ist Mineralwolle als gefährlicher Abfall eingestuft worden. Betroffen sind alle Isolierungen zB von Rohren oder Gebäuden, welche aus diesem Material bestehen.

Farbige Dämmplatten unter Verdacht

Ein weiterer „problematischer" Fall ist das extrudierte Polystyrol (XPS). Sie werden als färbige Dämmplatten auch umgangssprachlich „Styrodur" genannt und oft als Wärme- und Feuchtigkeits-Isolierung eingesetzt. Anders als bei Styropor (Kügelchen) ist XPS unter anderem mit brandhemmenden Mitteln ausgestattet. Eine Untersuchung zeigte, dass die verwendeten Chemikalien unter Krebsverdacht stehen.
Aufgrund des nicht regelmäßigen Anfalls sind Baustellenabfälle gesetzlich als gewerbliche Abfälle eingestuft. Der GVU St. Pölten ist jedoch nur für normale Haushaltsabfälle zuständig. Daher sind Baustellenabfälle in der Müllgebühr nicht inkludiert.

Wo kann ich Mineralwolle und Styrodur richtig entsorgen?

Durch die ausgehende Gefahr dürfen die Materialien nicht mehr in die Verbrennung gelangen. Das heißt, diese Stoffe dürfen nicht über den Restmüll entsorgt werden. Weil es sich gesetzlich um gewerbliche Abfälle handelt, können diese nur bei befugten Entsorgungsunternehmen abgegeben werden.
Bevor sie diese Abfälle zu einem privaten Entsorger ihrer Wahl bringen, klären sie bitte mit ihm die Rahmenbedingungen zur Abgabe. Die anfallenden Kosten werden nach Gewicht berechnet, welches bei den Materialien aber eher zu vernachlässigen sein wird.

Heizkostenzuschuss NÖ

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreichInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der **Höhe von € 135,-** zu gewähren. Der Antrag wird bei der Gemeinde gestellt, die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Den Zuschuss sollen Mindestpensions-, Arbeitslosengeld-, Kinderbetreuungsgeld- und FamilienhilfebezieherInnen erhalten.
Den Antrag auf Heizkostenzuschuss können Sie bis spätestens 30.03.2018 **im Bürgerbüro** (Fr. Gansch) stellen.

Wahlservice zur Landtagswahl 2018

Am 28. Jänner 2018 wird der neue NÖ Landtag gewählt. Von 7.00 - 15.00 Uhr sind die Wahllokale in der Polytechnischen Schule in Kirchberg geöffnet. Unsere „Amtliche Wahlinformation" erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung - für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Landtagswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Jänner eine „Amtliche Wahlinformation - Landtagswahl 2018" zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl landesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung.
Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?
Zur Wahl im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und/oder einen Ausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.
Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation", weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation" können Sie rund um die Uhr auf **www.wahlkartenantrag.at** Ihre Wahlkarte beantragen.
Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 24. Jänner 2018, 24 Uhr. Die Zustellung erfolgt nachweislich und als eingeschriebene Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die **Wahlkarte muss spätestens am 28. Jänner 2018, 06.30 Uhr, bei der Gemeinde einlangen**. Weiters haben Sie die Möglichkeit, mit der Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal in Niederösterreich, welche Wahlkarten entgegennehmen, ihr Wahlrecht auszuüben (wenn die Wahlkarte noch nicht als Briefwahlkarte von Ihnen unterschrieben ist). Wenn die Wahlkarte schon von Ihnen unterschrieben aber noch nicht abgeschickt wurde, können Sie die Briefwahlkarte am Wahltag nur in dem Sprengel abgeben, wo Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Informationen rund um den Defibrillator

Ein Defibrillator wird eingesetzt, um das so genannte „Kammerflimmern" zu behandeln. Dabei handelt es sich um einen lebensbedrohenden Zustand, bei dem der normale Herzrhythmus, z.B. in Folge eines Herzinfarkts, gestört ist. Durch einen kurzen Stromimpuls mit einem Defibrillator kann dieser normale Rhythmus wiederhergestellt und somit die Überlebenschance des Patienten/der Patientin erhöht werden.
Die Bedienung des Defis ist nicht schwierig und darf grundsätzlich von jedem angewendet werden. Die Anleitung erfolgt durch klar verständliche Sprache bzw. Displayaufforderungen, die in kleinen Schritten die einfache und korrekte Handhabung des Defis während dem Einsatz erklärt.

In Kirchberg finden Sie an folgenden Positionen Defibrillatoren für Notfälle:
- Beim Rot Kreuz Haus im Freizeitzentrum, Schulgasse 7
- Beim Durchgang des Hauses Schlossstraße 2, neben der Volksbank

Bergrettung Kirchberg mit neuer Führung

Bei der diesjährigen **Jahreshauptversammlung** der Bergrettung Kirchberg im GH Kemetner wurde ein neuer Ortsstellenleiter gewählt.
Nach 10-jähriger Tätigkeit hat **Karl Gruber** sein Amt zurückgelegt. Mit eindeutiger Mehrheit übernimmt nun **Josef Simhofer** mit seinem Team die Geschicke der Organisation. In seiner ersten Ansprache strich Simhofer die bevorstehenden Herausforderungen hervor und schwor sein Team sowie alle Kameraden auf ein Miteinander ein. Neben Gruber tritt auch der langjährige Einsatz- und Ausbildungsleiter **Gerhard Grassmann** in Zukunft kürzer. Dieser bleibt aber ebenso wie Gruber der Bergrettung erhalten.
„Mit dem neuen Team werde man neue Perspektiven sowohl für die Ortsstelle selbst, als auch für die Bevölkerung schaffen", so Simhofer. Mit frischer Kraft, neuen Persönlichkeiten und jeder Menge Elan sieht man sich für die bevorstehende Wintersaison bestens gerüstet.

Das neue Team setzt sich wie folgt zusammen:
Ortsstellenleiter Josef Simhofer, Stv. Günter Grassmann
Einsatzleiter Konstantin Sysel, Materialwart Jutta Scheuch
Kassier: Thomas Dullnigg, Presse: Gerald Wehrberger
Ausbildungsleiter: Patrick Daxböck

Auf diesem Wege möchte die Bergrettung Kirchberg bereits jetzt ein frohes Fest und einen guten Rutsch sowie ein verletzungsfreies Jahr 2018 wünschen!

Berg Heil

Konstantin Sysel, Jutta Scheuch, Thomas Dullnigg, Günter Grassmann, Josef Simhofer, Gerald Wehrberger und Patrick Daxböck (v.l.)

Hilfswerk unterstützt Legasthenie Austestungen

Hilfswerk-Obm. Norbert Butzenlechner, Sandra Schweiger, Luzia Daxböck, Rosemarie Gödel u. Emanuel Fahrngruber (v.l.)

Ihr Kind hat Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben? Es werden Buchstaben verwechselt, ausgelassen oder hinzugefügt? Geläufige Wörter werden immer wieder falsch geschrieben?
Legasthenie ist angeboren und beeinträchtigt das Lesen und Schreiben. Welche Sinneswahrnehmungen beim legasthenen Kind betroffen sind, kann durch eine Computeraustestung erfasst werden.
Wir freuen uns, Ihnen - vom Hilfswerk Pielachtal geförderte - Austestungen anbieten zu können. Für das Anamnesegespräch und das pädagogische Testverfahren sind insgesamt zwei Einheiten vorgesehen. Von den anfallenden Gesamtkosten in Höhe von € 50,- werden 50 % vom Hilfswerk Pielachtal übernommen. Wir bitten um ehebaldige Anmeldung unter 0676/4163792. Die **Anzahl** der zur Verfügung stehenden Plätze **ist begrenzt**. Mit dieser Maßnahme wollen wir Sie und Ihr Kind bei der Überwindung der Schreib- und Leseprobleme unterstützen. Die Austestungen werden von der diplomierten Legasthenietrainerin Dipl. Päd. **Luzia Daxböck** durchgeführt.

Blasmusikverein Kirchberg

• Bezirksmusikfest 17.09.2017

Unser Bezirksmusikfest war leider vom schlechten Wetter geprägt. Die Bewertung musste abgesagt werden. Trotzdem kamen alle 22 Kapellen nach Kirchberg und fast alle Kapellen präsentierten ohne Wertung ihren Beitrag am Bahnhofsplatz. Der Blasmusikverin Kirchberg wäre in der höchsten Wertungsstufe E (Kunststufe) marschiert.

Vorführung der Showfigur "Kirchberger Sonnenstrahlen" trotz Schlechtwetters beim Bezirksmusikfest in Kirchberg.

Unter der bewährten Stabführung von **Friedrich Daxböck** wurde die Showfigur „**Kirchberger Sonnenstrahlen**" trotz des schlechten Wetters dem Publikum preisgegeben. Dabei wurde das bekannte Lied „Kirchberg an der Pielach", komponiert von den **Schlosskoglern Ferdinand** und **Ernst Illmaier**, welches von **Hannes Grubner** für die Blasmusik arrangiert wurde, gespielt und gesungen. Anschließend wurden in der Kirchberghalle das Großkonzert sowie der Festakt abgehalten.

Die Stimmung in der Halle war ausgezeichnet. In Vertretung der Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner hielt Labg. Dr. **Martin Michalitsch** die Festrede. Die Grüße der Marktgemeinde überbrachte Bgm. Ök.Rat **Anton Gonaus**. Zum ersten Mal bei einem Großkonzert dirigierten nur Kapellmeisterinnen die Musikstücke. Der **Trachtenmusikverein Frankenfels** gab im Anschluss ein Konzert in der Halle und so ging der Tag fröhlich zu Ende. Wir dürfen uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die uns bei dieser Veranstaltung unterstützt haben.

• 20 Jahre Kirchberger Tanzlmusi-Volksmusikabend mit Franz Posch & seinen Innbrügglern am 21.10.2017

Bis zum letzten Platz gefüllt war die Kirchberghalle beim Volksmusikabend mit Franz Posch & seinen Innbrügglern. Die Tiroler Musikanten lieferten eine musikalische Spitzenleistung. Ein besonderer Dank gilt den weiteren Mitwirkenden **Kerstin und Marina**, dem **2 Täler Dreigesang** und der **Volkstanzgruppe der Landjugend Kirchberg** für den tollen Auftritt.

Durch das Programm führte in bewährter Weise **Severin Zöchbauer**. An dieser Stelle gratulieren wir der Kirchberger Tanzlmusi nochmals zu 20-jährigen Jubiläum.

• Konzertbewertung 12.11.2017 in Rabenstein

Eine wahre Meisterleistung gelang unserer Kapelle heuer bei der Konzertbewertung in Rabenstein. Unter den Augen der strengen Jury wurden die beiden Stücke „Wiener Leben" sowie der „Königliche Triumphmarsch" zum Besten gegeben.

Mit 91 Punkten erreichte die Kapelle eines der besten Ergebnisse der letzten Jahre. Besonderer Dank unserer Kpm. **Karin Grubner** fürs Proben der Stücke.

Weiters laden wir Sie zu unserem traditionellen **Weihnachtskonzert** am **Sonntag 17.12.2017 um 15.00 Uhr** in die Kirchberghalle ein. Mitwirkende sind die **Blasmusik**, der **Kinderchor** der Musikschule sowie die beiden **Bläserklassen**. Durch das Programm führt Musikschulleiter Dr. **Fritz Anzenberger**.

Die Kirchberger Blasmusik wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit fürs kommende Jahr 2018.

www.bmv-kirchberg.at

Begeisterung beim Volksmusikabend mit Franz Posch & seine Innbrüggler: Bgm. Anton Gonaus, Karin Grubner, Severin Zöchbauer, Franz Posch, Ingeborg Dockner und Vbgm. Franz Singer (v.l.)

Wir gratulieren

Edwin Pfeiffer
geb. 1988, Birkenweg 2

zur Sponsion zum
Master of Laws.

(LLM)

Wirtschaftsrecht

Wir gratulieren

Jaqueline Bichler
geb. 1992, Hauswaldstr. 4

zur Sponsion zum
Bachelor of Science.

(BSc)

Ernährungswissenschaften

Wir gratulieren

Cornelia Kirchner
geb. 1990, Hofwiese 13

zur Sponsion zum **Master of Arts in Business.**

(M.A.)

Consumer Affairs

Wir gratulieren

Thomas Bichler
geb. 1990, Hauswaldstr. 4

zur Sponsion zum
Bachelor of Science.

(BSc)

Technische Informatik

Wir gratulieren

Kathrin Roth
geb. 1996, Isbarystr. 24/1

zur Sponsion zum
Bachelor of Science in Health Studies.

(BSc)

Biomedizinische Analytik

BITTE MELDEN!!

Im Rahmen der Neubürgerfeier im Jänner 2018 werden wie im Vorjahr auch heuer wieder alle KirchbergerInnen, die im Jahr 2017 die **Matura** oder **Meisterprüfung** bestanden haben bzw. die einen **akademischen Titel** erhalten haben, geehrt. Damit wir niemanden vergessen, werden Sie ersucht, sich am Gemeindeamt bei Monika Gansch im Bürgerbüro zu melden. (gansch@kirchbergpielach.at oder Tel: 02722/7309-32)

Eheschließungen

Sandra Tuder
&
Alexander Kollermann

Tradigistgegend 11/1

Claudia Schmidberger
&
Christoph Klaus

Am Steig 13/2

Geburten

Hermine Gonaus
Schwerbachgegend 16, Eltern Johanna Himmelsberger & Michael Gonaus

Olivia Grafeneder
Krainzenstraße 4/7, Eltern Martina Grafeneder & Georg Kerschner

Clarissa Christine Vogl
Soisgegend 111/2, Eltern Sabine & Christoph Vogl

Lea Wagner
Schwerbach 22, Eltern Daniela & Michael Wagner

Emilia Mühlbacher
Aubauerweg 17, Eltern Christa Fitzinger & Manfred Mühlbacher

Viktoria Walsberger
Kirchberggegend 21/1
Mutter Sabrina Walsberger

Matthias Fugger
Kirchberggegend 28
Eltern Doris Fugger & Bernhard Heigl

Matin Hosseini
Melkerstraße 8/2
Eltern
Mosavi Mohadesa & Morteza Hosseini

70. Geburtstag

Erich Wutzl
Schloßgegend 33

Engelbert Lanner
Kirchberggegend 59

Sterbefälle

Utz Rudolf
geb. 1953, Pfarrwaldstraße 24
Grundböck Josef
geb. 1923, Soisstraße 8
Greifensteiner Karl
geb. 1936, Schlossstraße 7
Selig Helene
geborene Landerl, geb. 1949
Ebenstraße 31 ?
Pedrazza Hilda
geborene Schweiger, geb. 1932
Flurgasse 4
Illmaier Ferdinand
geb. 1928, Waldweg 11/1
(zuletzt Pflegeheim St. Pölten)
Lhota Sabrina
geb. 1989, Am Fronberg 5
Krzizala Alfred
geb. 1928, Schwerbach-Siedl. 11
Haag Gottfried
geb. 1953, Schlossgegend 71a
Weissenböck Ernst
geb. 1943, Kirchberggegend 17
(zuletzt Pflegeheim Türnitz)
Sunk Christine
geborene Karner, geb. 1923
Am Fronberg 3/6

<u>Sterbefälle Pflegeheim, Soisstraße 8</u>
Schroll Leopold, geb. 1930
Pelousek Herbert, geb. 1930
Lechner Maria, geb. 1938
Weißenböck Johanna, geb. 1942
Gruber Hermine, geb. 1938

70. Geburtstag

Engelbert Stix
Ebenstraße 22

Walter Dorrer
Turmweg 9

Christine Grassmann
Schwerbachgegend 17

70. Geburtstag

Irmgard Hintersteiner
Hauswaldstraße 33/1

Anton Hölzl
Hauswaldstraße 58

75. Geburtstag

Burghilde Brandl
Tradigsit-Dorf 67

Josefine Fröstl
St. Pöltner-Straße 28/1

Christine Burmetler
Kirchberggegend 30/1

Helmut Vacek
Schloßhof 2/5

Jubiläen im Pflegeheim

stehend: Josef Schädl 85er, Lenka Pavlanska (Pflegeheimleitung), Emma Gonaus 80er, Bgm. Anton Gonaus, Manuel Planer (Pfleger), sitzend: Hermine Gürtler 95er, Leopoldine Steinwendtner 80er, Christine Fellnhofer 90er und Margarete Putzenlechner 80er (v.l.)

80. Geburtstag

Erwin Karner
Melkerstraße 21/1

Leopoldine Hauer
Mariazellerstraße 56

Josef Karner
Schwerbachgegend 20

Josef Gotsbacher
Ehrenzeichenträger in Silber
Melkerstraße 18/1

80. Geburtstag

Seraphine Wieland
Soisgegend 60

Severin Zöchbauer
Ehrenzeichenträger in Bronze
Kirchberggegend 3

Helmut Weissenbacher
Ehrenzeichenträger in Gold
Ebenstraße 31

85. Geburtstag

Herbert Gerstl
Tradigist-Dorf 70/1

Barbara Gansch
Am Fronberg 3/12

Es werden nur Daten von Personen veröffentlicht, die ausdrücklich damit einverstanden sind und den Hauptwohnsitz in Kirchberg an der Pielach haben.

Goldene Hochzeit

Maria & Erwin Fallmann
Rosenweg 5

Augustine & Franz Gravogl
Franz Ehrenzeichenträger in Silber
Tradigistgegend 6/1

Diamantene Hochzeit

Christine & Johann De Zordo
Schlosshof 1/1

Eiserne Hochzeit

Leopoldine & Ing. Johann Wochner
Johann Ehrenzeichenträger in Gold
Schwerbach 25/1

Bezirkshauptmannschaft St. Pölten
jeden Donnerstag, 13.30 - 17 Uhr
Gemeindeamt, 1. Stock; Reisepass, Führerschein, Jagdkarten, Wohnbauförderung; Auch Passfotos erhältlich!

Dipl. Sozialarbeiterin - Jugendwohlfahrt BH St. Pölten
jeden 2. Donnerstag im Monat
von 8.30 - 11.00 Uhr, Gemeindeamt
11.01.2018 08.02.2018
08.03.2018
Weiters ist Fr. Henrike Pauli unter der Tel. 02742/9025-37533 (od. -37520) erreichbar.

Mutterberatung
jeden 2. Donnerstag im Monat,
von 9 - 11 Uhr, Wohnhaus „Am Fronberg"
11.01.2018 08.02.2018
08.03.2018

Forstaufsichtsdienst BF Ing. Martin Dohnal
jeden Montag von 9 - 12 Uhr,
Gemeindeamt, 1. Stock; Telefonnr.
bei der BH St. Pölten 02742/9025-37616

Bildungsberatung
Beratungstermine am Gemeindeamt, 1. Stock; Terminvereinbarung mit Frau Lanzenberger unter 0699/16112604

Kriegsopfer- und Behindertenverband (KobV)
Beratung in allen Fragen von Behinderungen; jeden 1. Dienstag im Monat von 10 - 12 Uhr im 1. Stock
02.01.2018 06.02.2018
06.03.2018

Sprechtag der Firma Neuroth (vormals Vajda) für Hörgeräte
jeden 1. Mittwoch im Monat, 8.30 - 11.30 Uhr, Gemeinde, 1.Stock rechts
03.01.2018 07.02.2018
07.03.2018

Sprechtag Kirchenbeitragsstelle
Mittwoch, 21.03.2018, 8.00 - 12.00 & 13.00 - 16.00 Uhr, Pfarrheim Kirchberg

Sprechstunden des Bürgermeisters
Di 7.30 - 8.30 Uhr & Do 17.30 - 18.30 Uhr, Gemeindeamt, Bürgermeisterzimmer
Anmeldungen bei Frau Bichler,
Tel: 02722/7309-19,
bichler@kirchbergpielach.at

Notariat Kirchberg/Pielach Dr. Florian Binder
02722/7420, florian.binder@notar.at
Gemeinde, 1. Stock rechts,
Mo - Fr 8.00-12.00 & 13.00-16.00 Uhr
Auskunft in Rechtsangelegenheiten, Erstauskunft (Voranmeldung) kostenlos!

Rechtsanwaltskanzlei Dr. Georg Lugert
Kostenloser Beratungssprechtag in allen Rechtsangelegenheiten;
jeden 2. Mittwoch im Monat,
14.00-16.00 Uhr,
Gemeinde, 1. Stock links.
10.01.2018 14.02.2018
14.03.2018

Hilfswerk Pielachtal
Am Fronberg 3, 3204 Kirchberg

Hilfe und Pflege daheim
Hauskrankenpflege, Mo - Fr von 8 - 12 Uhr, Tel: 02722/2988

Familien- u. Beratungszentrum
Kinderbetreuung, Lerntraining, Beratung in allen Lebenslagen, Psychotherapie, Familienhilfe.
Terminvereinbarung unter der Tel: 02742/312250-21 von Mo - Do 8.00 - 16.00 & Fr 8.00 - 12.00, Mail: zentrum.sanktpoelten@noe.hilfswerk.at
Unsere Angebote finden Sie unter www.hilfswerk.at/niederösterreich/kinderundjugend

Eltern-Kind-Zentrum
jeden 1. und 3. Montag im Monat

NÖ Frauentelefon: 0800 800 810
werktags von 10 - 14 Uhr

NÖ Krisentelefon: 0800 20 20 16

Notrufnummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Bergrettung	140
Euro Notruf	112

Rufen Sie von Ihrem Handy den Euro Notruf 112:
Er ist gebührenfrei, funktioniert in jedem Netz, bei eingeschalteter Tastatursperre und auch bei Handys ohne SIM-Karte. Der Notruf kommt automatisch in die nächstgelegene Polizeidienststelle.

Weitere Nummern:

Feuerwehr Kirchberg.....2222
Feuerwehr Tradigist.....7665
Bergrettung.....7494
Polizeidienststelle Kirchberg.....059133-3167
Krankentransport.....14844
Alpin-Notruf.....140
Ärztenotdienst.....141
TelefonSeelsorge.....142
Vergiftungszentrale.....01-4064343
Opfertelefon.....0800-112112

Bei Notfall Ruhe bewahren!
Notruf ohne Vorwahl wählen! Wer ruft an? Was ist geschehen? Wo ist es passiert? Wieviele Verletzte?

Bibliothek Kirchberg
Schulgasse 6, Tel: 02722/2984
Mi, Fr 16 - 19 & So 9 - 11.30 Uhr
www.kirchbergpielach.bvoe.at

Pfarre Kirchberg
Kirchengasse 7, Tel: 02722/7218
pfarrekirchbergpielach@speed.at
Kanzleistunden: Do 8.30 - 10.00 Uhr, Fr 8.00 - 12.00 Uhr

Ärzte der Allgemeinmedizin:

Praktischer Arzt
Dr. Clemens Willmann
Tel: 02722/7200, Schlossstraße 3
Ordination: Mo + Fr 7 - 13 Uhr & 14 - 16 Uhr, Di + Mi 17 - 19 Uhr

Praktischer Arzt
Dr. Gerhard Lienbacher
Tel: 02722/7300, Schlossstraße 2
Ordination: Mo, Mi, Fr 7 - 12 Uhr,
Do 14 - 19 Uhr

Homöopathie und Akupunktur
Dr. Doris Gronister
Tel: 0664/5137525, Bahnhofstr. 5
(Ordination Dr. Brustbauer)
Laserakupunktur & Orthomolekulare Medizin; Termine unter tel. Vereinbarung

Casa - Leben im Alter
Kardinal König Pflegeheim
Soisstr. 8, Tel: 02722/20346
Fax: DW 455; kirchberg@casa.or.at
Haus- und Pflegedienstleistung
Lenka Pavlanska

Fachärzte:

Frauenarzt Dr. Fahmy Sourial
Tel: 02722/7877, Bahnhofstraße 5
Ordination (tel. Vereinbarung):
Mo von 16 - 18 Uhr oder gegen Voranmeldung; keine Kassen

Zahnarzt Dr. Iva Kudelka
Tel: 02722/7600, St. Pöltnerstr. 18/1/5
Ordination (alle Kassen):
Mo 8.30 - 15.30; Di 8.00 - 13.00 Uhr
Mi 8.00 - 12.30, 13.00 - 17.30 Uhr
Fr 8.00 - 12.00 Uhr

Facharzt für Innere Medizin und Nuklearmedizin
Dr. Reinhard Brustbauer
Tel: 02722/2002, Bahnhofstraße 5
Ordination (nach Voranmeldung):
Mo ab 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Tierärzte:

Tierärztin Dr. Heidemaria Berger
Bergpraxis pro Tier, Tel: 0664/1400876
Friedenstr. 5; vet@bergpraxis-protier.com

Tierarzt Fritz Skopal
Tel: 02722/7066 od. 0676/5104231

Tierarzt Mag. Christian Sulzer
Kleintierordination u. Hausapotheke,
Bahnhofstr. 3, Tel: 0676/7364162 od. 0676/7364161
Ordination: Mo, Di, Fr 16.00 - 17.30 Uhr sowie Di 7.30 - 8.30 Uhr & Do 7.30 - 9.30 Uhr & 17.30 - 19.00 Uhr

Apotheke Mag. Abdul Nasser Mahmoodzadeh
Tel: 02722/7410, St.Pöltner-Str. 4
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr von 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Mi & Sa von 8.00 - 12.00 Uhr

Für die Gesundheit:

Fußpflege Christa Ruf
Tel: 02722/2647 oder 0676/7839350
Waldstraße 20; www.fusspflege-ruf.at

Hebamme Heidi Wieland
Geburtsvorbereitung, Hausgeburt od. im KH, Nachbetreuung, Rückbildungsgymnastik; Tel: 02722/2297, 0676/4893700

Heilmassage Gabriele Kirchner
Tel: 02722/7632; Schloßstr. 2

Heilmasseurin Elfriede Skopal
Sensomotorische Körpertherapie & Posturologie,
Brunnenstraße 6 B, Tel: 0676/5104235
www.sensomotorische-koerpertherapie.at

Katharina Kirchner
Natural Harmony Privatpraxis
Tradigistgegend 50, Tel: 0676/9660765
katharinakirchner.nh@gmail.com

Für die Gesundheit:

Legasthenietrainerin
Dipl.Päd. Luzia Daxböck
0676/4163792

Logopädische Praxis
Ingrid Frühwald
Tel: 02722/7309-22 oder 0664/73658804, mit Kassenvertrag
Gemeindeamt, 1. Stock links
Termine nach tel. Vereinbarung
Di, Mi nachmittags, Do ganztägig

Massagefachinstitut
Karl Pfeiffer
Kirchberggegend 86,
Tel: 0664/73450024

Orthopädie Schindlegger
Bahnhofstraße 4, Tel: 02722/7320
schindlegger@orthopro.at

Physiotherapie & Osteopathie
Beate Masching
Am Kreuzfeld 7
Tel: 02722/68042 od. 0676/4069030

Physiotherapie
Isabelle De Zordo
Bahnhofstraße 5
(Ordination Dr. Brustbauer)
Di, 7 - 13 Uhr & Do, 7 - 18 Uhr
Tel: 0650/6447709

Physiotherapeut
Thomas Pechatschek, BSc
St. Pöltner-Str. 18, Tel: 0650/8207181
office@pt-physio.at

Psychotherapeutische Praxis
Dr. Gerlinde Böhm
Soisgegend 116,
Tel: 0676/723 89 48
Termine nach tel. Vereinbarung

Sauna Kirchberg
Renate Gamsjäger
Solarium, Dampfbad, Infrarotkabine, Massage, Kirchberghalle UG,
Tel: 0676/7421421

Veranstaltungskalender

So, 24.12.2017, 12.50 Uhr
Weihnachtsdampfzug nach Kirchberg
mit musikalischer Unterhaltung am Bahnhof Kirchberg

So, 24.12.2017, 15.30 Uhr
Weihnachtsmette für Kinder, Pfarrkirche

Do, 28. - Sa, 30.12.2017, 8.00 - 16.00 Uhr
Ski- und Snowboardtage in Annaberg-Reidllifte
Anmeldung beim Elternverein

So, 31.12.2017, 18.00 Uhr
Silvestermenü, GH Kalteis

So, 31.12.2017, 19.00 Uhr
5 Gänge Silvestermenü mit Weinbegleitung
Kirchberghalle, Riegler Catering

Di, 02.01.2018, 15.00 Uhr
Musikantenstammtisch, Dirndlhof

Sa, 06.01.2018, 14.00 - 18.00 Uhr
Sauschädlschießen, Schützenhaus Schwerbach

Fr, 12.01.2018, 19.00 Pfarrsaal
Die Heilige Stadt Jerusalem, Multimediavortrag von Mag. Martin Hochedlinger, Katholisches Bildungswerk

So, 14.01.2018, 10.00 Uhr
Jazz Brunch, Kirchberghalle, Riegler Catering

Sa, 27.01.2018, 20.00 Uhr
Bauernball mit den „Grubertalern", Kirchberghalle

Fr, 02.02.2018, ab 8.30 Uhr
Hilfswerktag, Kirchberghalle

So, 04.02.2018, 14.00 Uhr
Kindermaskenball der SPÖ, Kirchberghalle

Di, 06.02.2018, 15.00 Uhr
Musikantenstammtisch, Dirndlhof

Sa, 10.02.2018, 14.00 Uhr
Kindermaskenball, GH Kemetner

Sa, 10.02.2018, 20.00 Uhr
Hausball, GH Kemetner

So, 11.02. + Mo, 12.02.2018, 18.88 Uhr
Faschingsevent, Ho-Ruck Partie, Kirchberghalle

Do, 15.02.2018, + Do, 15.03.2018, 14.00 - 15.30 Uhr
FSME Impfaktion der SVB, Kirchberghalle

Sa, 03.03.2018, 9.00 - 12.00 Uhr
Baby- und Kleinkinderbazar, Kirchberghalle

Di, 06.03.2018, 15.00 Uhr
Musikantenstammtisch, Dirndlhof

Sa, 10.03.2018, 20.00 Uhr
Magic Dinner, Kirchberghalle, Riegler-Catering

Ärztenotdienst Weihnachten

Sa, 23.12.	Dr. Gerhard Lienbacher, 02722/7300
So, 24.12.	Dr. Michael Stolz, MAS, 02723/2368
Mo, 25.12.	Dr. Clemens Willmann, 02722/7200
Di, 26.12.	Dr. Martin Brachinger, 02725/400
Sa, 30.12.	Dr. Gerhard Lienbacher, 02722/7300
So, 31.12.	Dr. Martin Brachinger, 02725/400

Mopedausweis

Die Polytechnische Schule Kirchberg/Piel. bietet allen interessierten Jugendlichen die Möglichkeit, die Theorieausbildung für den Mopedführerschein mit dem 15. Lebensjahr zu erwerben. Für den Mopedführerschein sind zusätzlich 8 Praxisstunden bei einer Fahrschule erforderlich. Die 6-stündigen Kurse werden jeweils am Samstag von 8.30-12.00 Uhr & 12.30-14.30 Uhr in der Polytechnischen Schule in Kirchberg angeboten.
Der Mopedkurs samt Prüfung darf frühestens 2 Monate vor Vollendung des 15. Lebensjahres absolviert werden.
Information und Anmeldung: Dipl.Päd. Günther Steindl, Tel.: 0676/6903435, e-mail: guenthersteindl@aon.at
Nächste Kurstermine im Schuljahr 2017/2018:
Sa, 10.03.2018 **Sa, 05.05.2018**

Geschenkartikel der Gemeinde

- Kirchberger Vereinsbuch € 22,00
- Kirchberg Film - DVD € 8,00
- Heimatbuch 1976 € 11,60
- Heimatbuch 2013 € 28,00
- Marterlführer € 10,15
- Mundartbuch v. OSR Norbert Pichler € 10,00
- Pielachtaler Mundartbuch € 16,00
- Kirchberger Bauernküche € 16,00
- Kardinal König Gespräch 2017 DVD € 15,00
- Bei uns im Dirndltal € 10,00
- „Mit der Mariazellerbahn unterwegs" von Hubert Schorn und Hans Rankl € 24,90
- Sagen- und Rezeptbüchlein € 8,50
- Ansichtskarten € 0,60

Inserat

Verbunden mit einem herzlichen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in diesem Jahr wünschen wir Ihnen fröhliche und ruhige Weihnachtstage.
Kommen Sie gut ins neue Jahr!

Familie Kindig und Mitarbeiter

Ford
Autohaus KINDIG
3204 Kirchberg, Tel. 02722/7335, www.ford-kindig.com

Vereinsmeisterschaft des ESV Schwerbach

Bei der Vereinsmeisterschaft des ESV Schwerbach konnte erstmals **Heinz Wieland** im hochspannenden Wettkampf den Titel als **Vereinsmeister** in der Herrenklasse erreichen und in der Damenklasse wurde **Monika Schefbeck** zur **Vereinsmeisterin** gekürt. Bei den Herren folgten **Anton Hinterhofer** am zweiten und **Peter Gnadenberger** am dritten Platz. Bei der Damenwertung holte **Rosi Kerschner** Platz zwei und **Anni Hinterberger** Platz drei.
Bgm. **Anton Gonaus** und Obmann Peter Gnadenberger überreichten die Pokale und gratulierten den Siegern. In gemütlicher Atmosphäre gab es selbst gebackenen Kuchen und Kaffee. Nach dem Turnier bewies Obmann Peter Gnadenberger wieder sein Können als „Grillmeister" und sorgte mit köstlichen Grillhendln dafür, dass sich alle wohl gefühlt haben.

Obmann Peter Gnadenberger, die Vereinsmeister Monika Schefbeck und Heinz Wieland sowie Bgm. Anton Gonaus (v.l.)

Kirchberger schwingen wieder das Tanzbein

Bereits zum dritten Mal organisierte Jugendgemeinderätin **Sandra Schweiger** einen **Tanzkurs für Anfänger und Fortgeschrittene**.
Seit 12. November treffen sich nun 32 motivierte Tänzerinnen und Tänzer jeden Sonntag am Abend, um mit den Hobbytänzern **Annemarie und Gottfried Fugger** den Walzer, die Polka, den Tango, den Boarischen und den Disco Fox zu erlernen bzw. weiter zu üben.

Impressum:
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Kirchberg an der Pielach, Schlossstraße 1, 3204 Kirchberg an der Pielach, Tel: 02722/7309, Fax: 02722/7309-20, E-mail: gemeinde@kirchbergpielach.at, Homepage: www.kirchberg-pielach.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ök.Rat Anton Gonaus, Redaktion: GGR Hannes Karner. Druck: Druckerei Sandler print&more, Krummnußbaum 42, 3671 Marbach/Donau, Verlagspostamt: Postpartner in 3204 Kirchberg an der Pielach. Fotonachweis: zur Verfügung gestellt von Vereinen und Personen. Medienzweck: Information der Bevölkerung gemäß NÖ Gemeindeordnung.

Dirndlprodukte vom Bio-Bergbauernhof Losbach - Gonaus

Seit vielen Generationen werden auf unserem - seit 25 Jahren biologisch bewirtschafteten - Bergbauernhof „**Losbach**" Dirndl geerntet. Knapp über 300 Dirndlsträucher stehen auf unseren sonnseitigen Wiesen und Weiden, welche uns jedes Jahr mit ihrer reichen Ernte erfreuen.

Diese entstammen fast ausschließlich der bodenständigen Wilddirndl, welche bis zu 500 Jahre alt sind. Die Dirndlfrüchte werden mithilfe von Unterlegnetzen hygienisch einwandfrei geerntet. Am Hof werden sie zu köstlichen Produkten veredelt: **Dirndlsaft, Dirndlfruchtaufstrich (Marmelade), Dirndllikör, Dirndledelbrand**

Neben unseren Dirndlsträuchern beernten wir auch unsere zahlreichen Obstbäume auf den biologisch bewirtschafteten Streuobstwiesen und erzeugen daraus **Apfelsaft, Birnenmost** und **Edelbrände**, alle **reinsortig** aus **Apfel, Birne, Zwetschke, Kriecherl**.....

Wir haben viel Freude an der Vielfalt, die uns die Natur zu bieten hat und sind stets bemüht, all ihre Früchte zu qualitativ hochwertigen BIO-Produkten weiterzuverarbeiten. Um zur Sortenvielfalt beizutragen, legen wir großen Wert auf das Fortbestehen von alten Obstbaumsorten.

Unsere Produkte wurden schon mehrfach mit Gold-, Silber- und Bronzemedaillen ausgezeichnet, zuletzt der Dirndllikör mit dem Spitzenpreis „**Der goldene Dirndltaler**".

Wir erzeugen und liefern auch Honig von unseren fleißigen Bienen (konv.).

Familie Gonaus - „Losbach", Schwerbachgeg. 16, 3204 Kirchberg, michael.gonaus@gmail.com, 02722/7076, 0664/1257504

Dirndlsauna - Renate Gamsjäger

Mit speziellen Aufgüssen wie "Honig und Salz" startet die Dirndlsauna von **Renate Gamsjäger** im Erdgeschoss der Kirchberghalle in die Herbstsaison.

"Die meisten Besucher sind Stammgäste, da sie sich hier wie zu Hause fühlen", freut sich Renate Gamsjäger über die familiäre Atmosphäre in der Dirndlsauna. Neben den originellen Aufgüssen in der Sauna gibt es auch ein Dampfbad, die Infrarotkabine, das Solarium sowie einen erholsamen Außenbereich und das gemütliche Saunastüberl.

Die **Öffnungszeiten** in der Sauna sind:

- Herren, Dienstag von 16 bis 22 Uhr
- Damen, Donnerstag von 16 bis 22 Uhr
- Gemischte Sauna, Freitag von 16 bis 22 Uhr

Auskunft: Renate Gamsjäger, Tel. 0676/7421421

Jungbürgerfeier - „Willkommen in der Welt der Erwachsenen“

Bericht von Sandra Schweiger

1999 - das Geburtsjahr von jenen KirchbergeInnen, die in diesem Jahr ihren 18. Geburtstag und somit ihre Volljährigkeit feiern bzw. gefeiert haben. Am 20. Oktober lud die Gemeinde die jungen BürgerInnen deshalb zu einer gemeinsamen Feier in den Dirndlhof ein.
Die Jugendgemeinderäte **Sandra Schweiger** und **Hannes Grubner** informierten die Jugendlichen nach der Begrüßung über ihre Rechte und auch Pflichten, welche mit der Volljährigkeit einhergehen. Anschließend kamen drei junge Redner zu Wort, welche über ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Gemeinde bzw. über interessante, berufliche Erfahrungen berichteten. **Josef Flieger** engagiert sich in vier Vereinen (Rotes Kreuz, Feuerwehr, Blasmusik und Fußballclub) und erzählte, wie schön es ist, in der Gemeinschaft etwas Gutes zu tun. **Peter Falkensteiner** stellte seine umfassende und zugleich spannende Arbeit als Landjugendobmann vor. Von ihren zahlreichen Erfahrungen als Reiseleiterin berichtete **Sabine Sauprigl**. Danach zeigte Bgm. Ök.Rat **Anton Gonaus** anhand einer Präsentation Geschichtliches aus dem Jahr 1999 und informierte über das Gemeindegeschehen. Auch die Pfarre Kirchberg wurde mittels Power-Point Präsentation sehr interessant von Herrn Moderator Mag. **Martin Hochedlinger** vorgestellt. Für die musikalische Umrahmung sorgte **Thomas „Gomez“ Zöchbauer**.
Alle JungbürgerInnen bekamen eine Volljährigkeitsurkunde und ein Geschenk der Gemeinde überreicht. Bildlich festhalten konnten die Jugendlichen den Abend mit einer Einwegkamera, welche zu Beginn der Veranstaltung an alle verteilt wurde. Bei einem gemeinsamen Abendessen ließen alle Gäste den Abend gemütlich ausklingen.

© Gerhard Hackner

Der Werkzeugkasten PLUS

Bericht von Sandra Mayerhofer

- *Welche Förderungen und Beihilfen erhalte ich als Lehrling?*
- *Wie lange darf ich als Jugendlicher arbeiten?*
- *Ich möchte gerne im Ausland arbeiten oder studieren - wo kann ich mich informieren?*
- *Welche Rechte habe ich als Jugendlicher in NÖ?*

All diese Fragen werden auf der neuen Website **www.werkzeugkastenplus.at** beantwortet. Dieser Werkzeugkasten bietet euch eine Informationsplattform für sämtliche Fragen hinsichtlich Freizeit, Förderungen, Arbeit, Bildung, Recht und alles was dazugehört.

Die Initiative wurde vor kurzem von der **Jugend:Info NÖ** mit dem Landesjugendreferat ins Leben gerufen und soll sämtliche Themenbereiche auf einer Seite kompakt und übersichtlich für euch darstellen.
Ein weiterer Website-Tipp: **www.jugendinfo-noe.at**

Redaktionsteam Jugendseite: Sandra Schweiger, Sandra Mayerhofer, Christina Walsberger und Katharina Schmall.